

ARBEITSMARKT

Jobcenter kann gute Zahlen vorlegen

CHAM. Dem Landkreis Cham und der Agentur für Arbeit Schwandorf als Gewährleistungsträger ihrer gemeinsamen Einrichtung „Jobcenter im Landkreis Cham“ ist sehr daran gelegen, dass die Mitarbeiter des Jobcenters alles daran setzen, den von Hartz IV betroffenen Landkreisbürgern Hilfen und Perspektiven aufzuzeigen, um nach oft jahrelanger Arbeitslosigkeit auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt wieder Fuß fassen zu können. Dass dies im vergangenen Jahr wieder gut gelungen ist, zeigten die Berichte von Jobcenter-Geschäftsführer Josef Beer und seinen Führungskräften in der letzten Trägerversammlung.

Landrat Franz Löffler und Agentur-Vize-Chef Bernhard Lang waren vor allem von der Vielzahl der gelungenen Integrationen beeindruckt. Mit insgesamt 647 gelungenen Arbeits- und Ausbildungsaufnahmen hat das Jobcenter im vergangenen Jahr den höchsten Wert seit 2011 erreicht. Diese hohe Zahl entspricht einer Integrationsquote von 36 Prozent, was bedeutet, dass mehr als ein Drittel der erwerbsfähigen Jobcenter-Kunden eine Arbeit aufgenommen oder eine Ausbildung begonnen hat. Damit liegt das Jobcenter im Landkreis Cham deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 26 Prozent.

Landrat Löffler und Agentur-Vize-Chef Lang werteten diesen Erfolg neben dem hohen Niveau der Arbeit des Jobcenters vor allem auch als eindeutigen Beweis dafür, dass die Wirtschaft im Landkreis Cham sehr robust und erfolgreich ist. Ausdrücklich dankten beide den vielen Unternehmen im Landkreis, die gerade durch die Einstellung von Langzeitarbeitslosen eine große soziale Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen.



Landrat Franz Löffler und Agentur-Vize-Chef Bernhard Lang freuten sich über den Bericht von Josef Beer (v. l.). FOTO: NEUNER, JOBCENTER CHAM